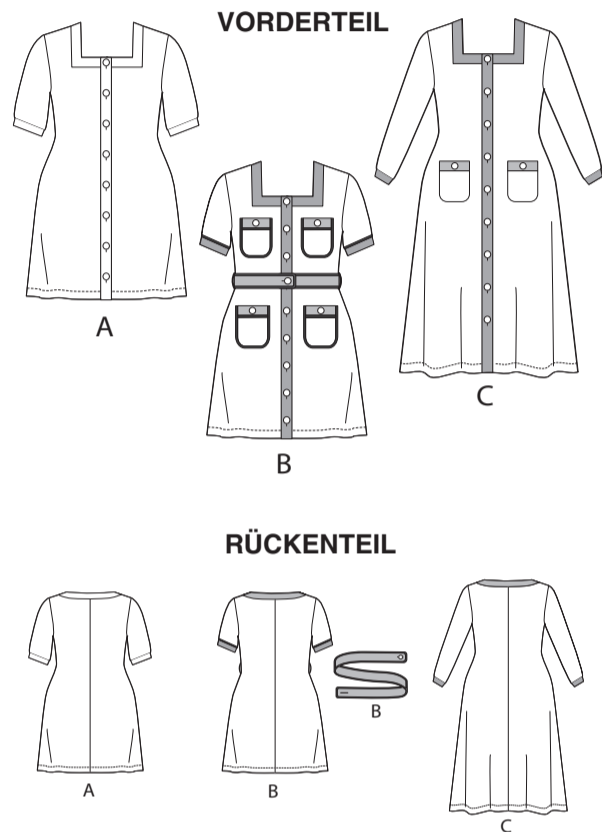
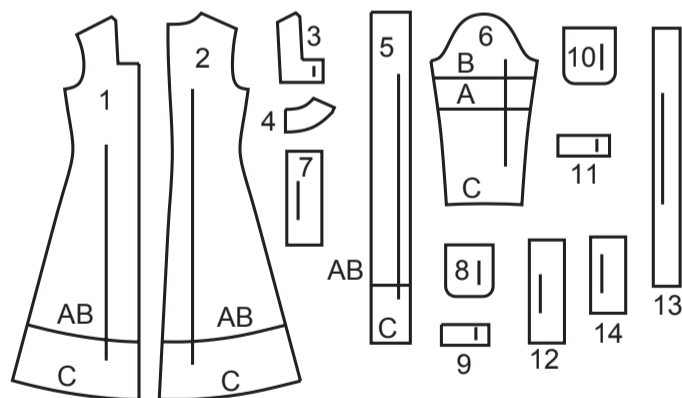




SCANNEN SIE DEN QR-CODE FÜR EIN SCHRITT-FÜR-SCHRITT-VIDEO-TUTORIAL



14 SCHNITTEILE



- 1 VORDERTEIL - A,B,C
- 2 RÜCKENTEIL - A,B,C
- 3 VORD. NACKENBAND - A,B,C
- 4 RÜCKW. NACKENBAND - A,B,C
- 5 KNOPFLEISTE - A,B,C
- 6 ÄRMEL - A,B,C
- 7 ÄRMELBAND - A
- 8 OBERE TASCHE - B
- 9 OBERES BAND - B
- 10 TASCHE - B,C
- 11 TASCHEBAND - B, C
- 12 ÄRMELBAND - B
- 13 GÜRTEL - B
- 14 ÄRMELBAND - C

MUSTERMARKIERUNGEN

→ **FADENLAUF:** Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes, parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.

— **FALTLINE:** Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.

— **KNOPFLOCHMARKIERUNG:** Gibt die genaue Länge und Platzierung der Knopflöcher an.

⊗ **KNOPFMARKIERUNG:** Zeigt die Platzierung der Knöpfe an.

▽ ▽ ○ □ ⊕ **KERBEN UND SYMBOLE:** Für passende Nähte und Ausführendetails.

⊕ Bezeichnet die Brustlinie, die Taillinie, die Hüfte und/oder den Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben aus.

NAHTZUGABE: 1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedruckt.

GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen. Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.

ZUM VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.

ZUM VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.

Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.

SCHRUMPFEN Sie den **STOFF**, wenn er nicht als vorgeschrumpt gekennzeichnet ist. Drücken Sie.

KREISEN Sie die **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite.

Verwenden Sie das Auflageplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierung. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.

Für **DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH)** - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.

***DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).

Für **EINZELNE DICKE** - legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Für Pelzflor-Stoffe legen Sie die Florseite nach unten.)

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

★ Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschneiden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff. Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.

Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmusterteile für Ihre Größe aus.

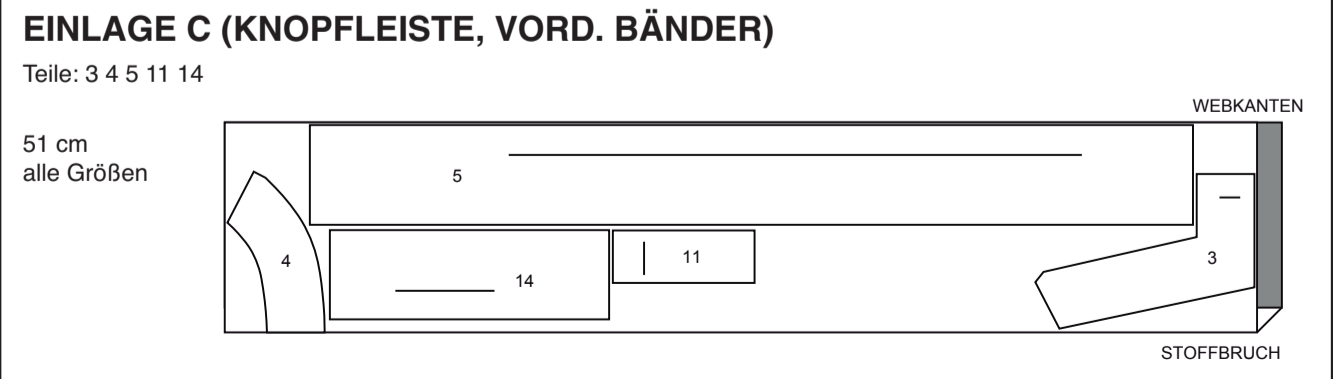
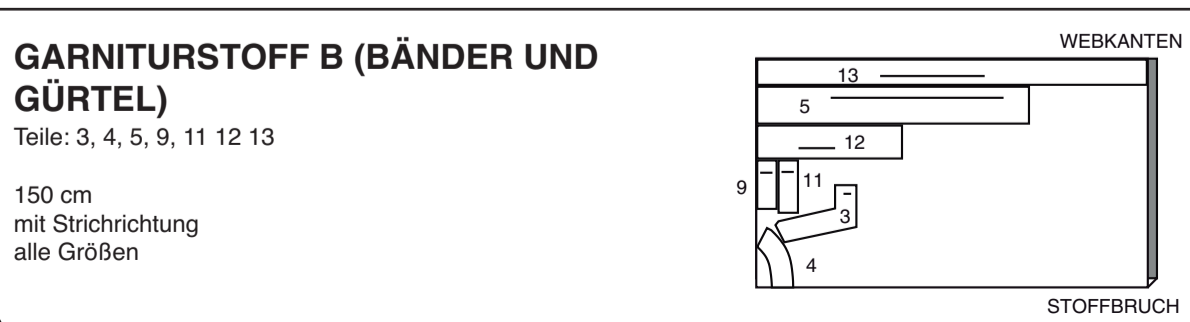
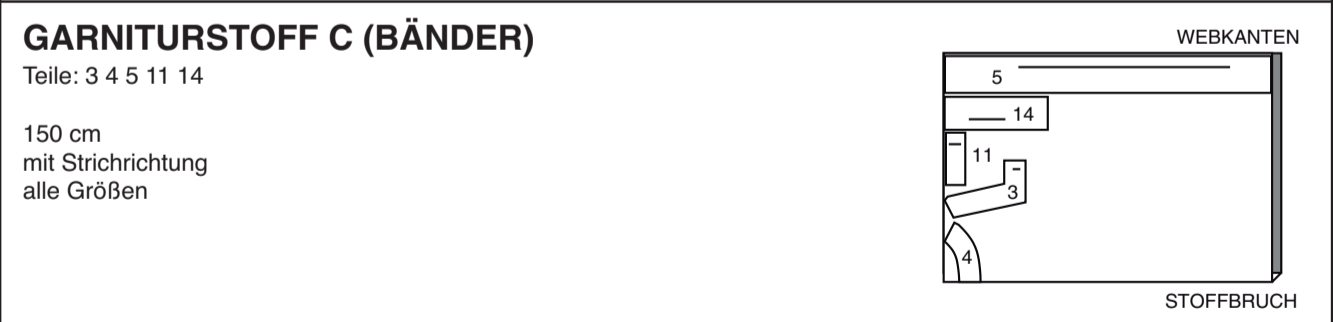
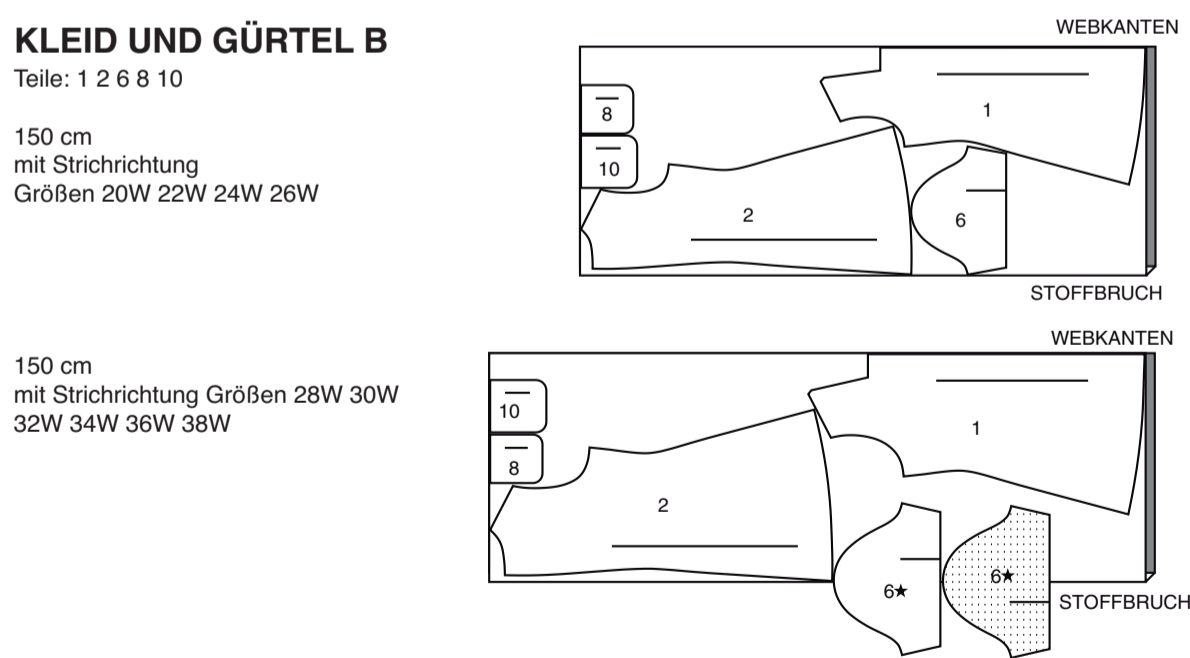
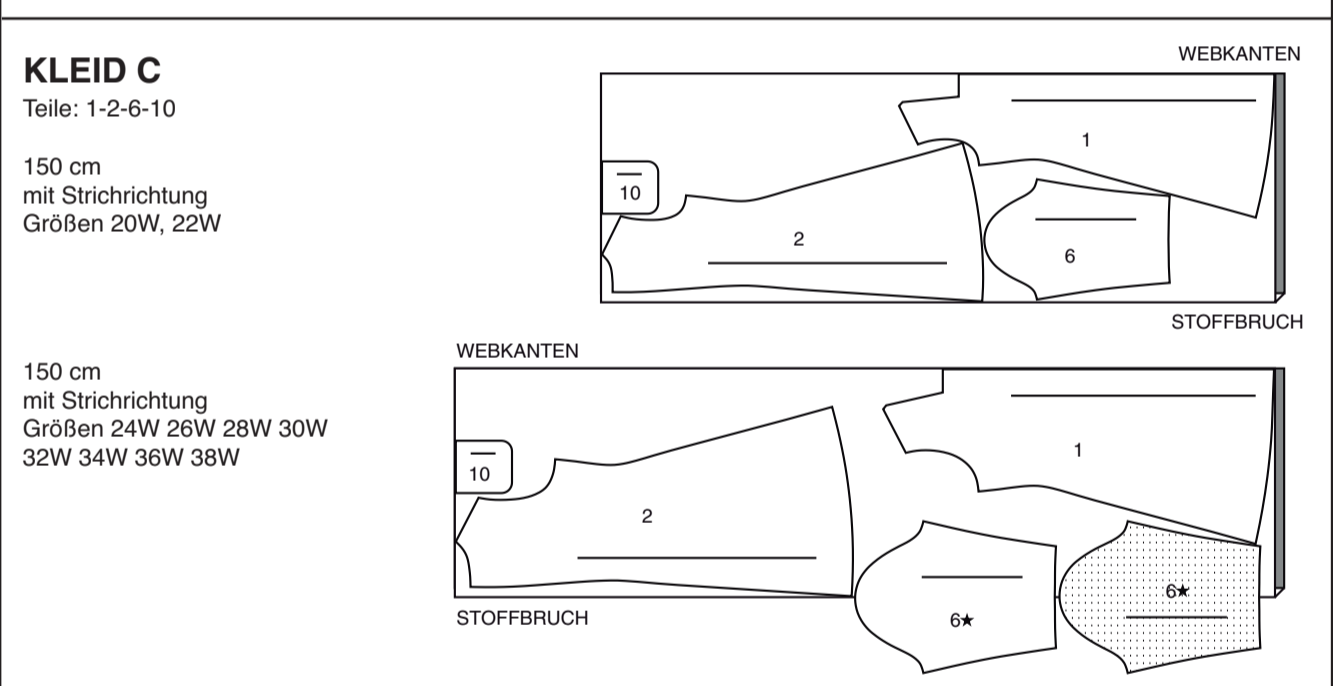
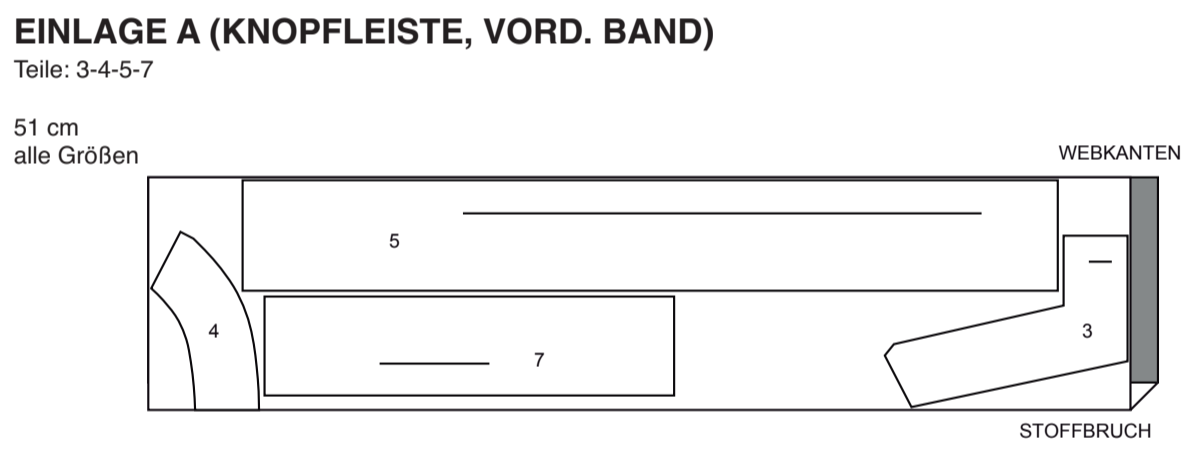
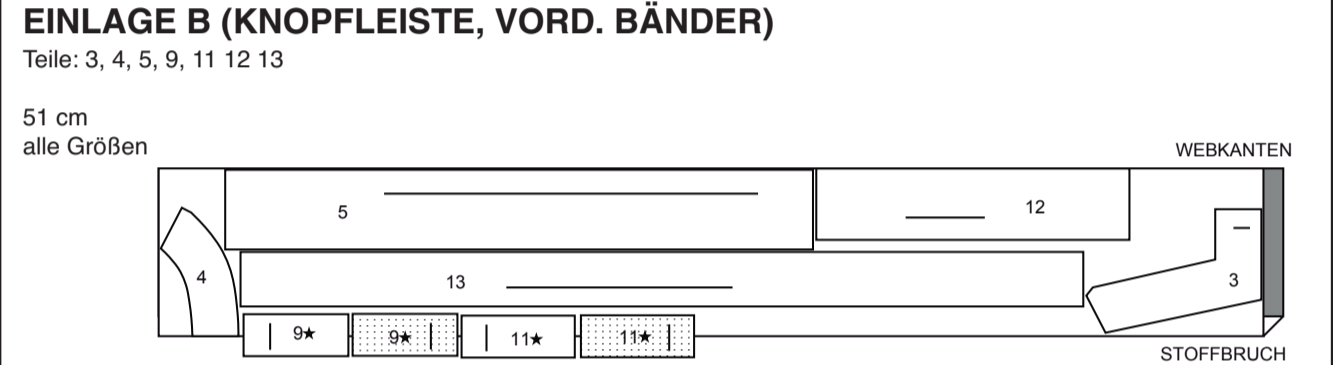
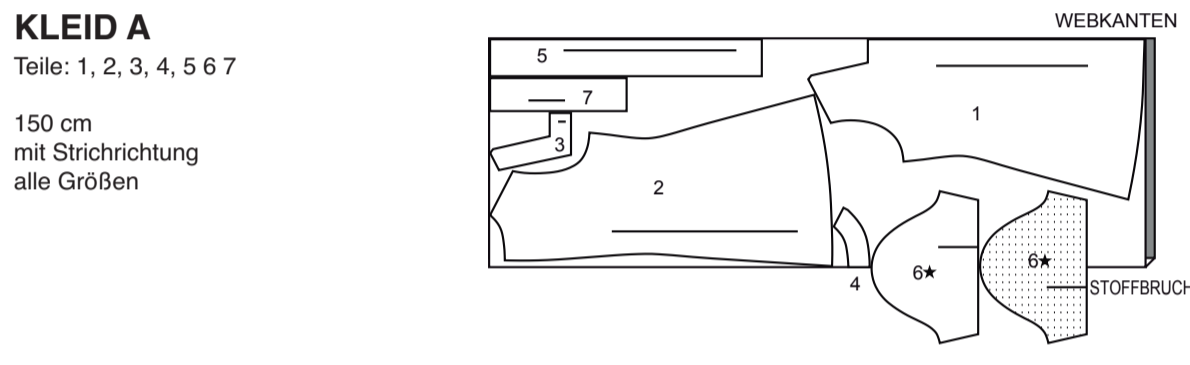
Legen Sie vor dem **SCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (**Die Auflagepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterteile; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.**) Schneiden Sie **GENAU** aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.

Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, **ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN** und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Pauspapier und Schneiderrad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.

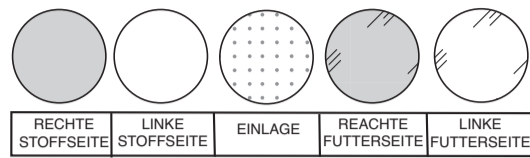
HINWEIS: Kästchen mit gestrichelten Linien (a1 b1 c1) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

ZUSCHNITTPLÄNE

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE

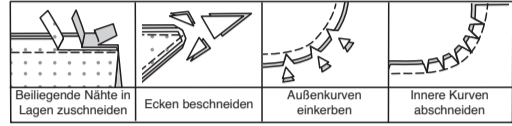


NÄHINFORMATIONEN STOFFSCHLÜSSEL



NAHTZUGABEN

Es sind 1.5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



STECKEN UND ANPASSEN

Stecken oder heften Sie die Nähte, RECHTS AUF RECHTS, mit passenden Einkerbungen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Stecken Sie wo nötig, damit sie flach liegen.

GLOSSAR

Für Nähmethoden in **FETT** gedruckter Schrift ist ein Video mit Nähanleitung verfügbar. Scannen Sie den QR CODE, um die Videos anzusehen:

ÄRMEL - siehe Armlöcher/Ärmel: Video "Eingesetzter Ärmel einnähen".

EINHALTEN/EINREIHEN - siehe Kräuseln: "Zweireihige Kräuseln nähen" Video.

KNAPPKANTIG STEPPEN - siehe Maschinenstiche: Video "Wie man knappkantig steppt".

VERSTÄRKEN - siehe Maschinenstiche: „Verstärken“ Video.

FESTSTEPPEN - siehe Maschinenstiche: Video „wie man feststeppt“.

IN DER RILLE NÄHEN - siehe Maschinestiche: Video "Wie man in der Rille näht".

ABSTEPPEN - siehe Maschinenstiche: Video "Wie man absteppt".

UNTERSTEPPEN - siehe Maschinenstiche: Video "Wie man untersteppt".

SÄUMEN- Nadel durch eine gefaltete Kante schieben, dann einen Faden des darunter liegenden Stoffes aufnehmen.

NÄHTUTORIALS



Erweitern Sie Ihre Fähigkeiten durch kurze, leicht verständliche Videos unter simplicity.com/sewingtutorials.

DIE SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET.

NÄHEN SIE DIE NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEZEIGT.

KLEID A, B, C

FÜR STRICKWAREN

Verwenden Sie eine Kugelspitze oder eine Stretchnadel. Verringern Sie den Druck auf den Nähfuß für schwere Pullover; erhöhen Sie den Druck für Wäschestücke.

Dehnbare Strickwaren brauchen Nähte, die so geschmeidig sind, dass sie mit dem Stoff "nachgeben". Sie können sie mit Geradstichen (die den Stoff beim Nähen leicht dehnen), schmalen Zickzackstichen oder einem der in vielen herkömmlichen Maschinen eingebauten Stretchstiche oder mit Ihrem Serger nähen.

Manche Strickwaren müssen beim Nähen nur wenig oder gar nicht gebügelt werden.

Verwenden Sie die entsprechende Temperatureinstellung. Bügeln Sie nur leicht oder verwenden Sie Dampf. Verwenden Sie für einen doppelt genähten Saum eine Zwillingnadel der Nähmaschine.

FÜR OVERLOCK/SERGER

Der Serger kann allein oder als Ergänzung zu Ihrer herkömmlichen Nähmaschine verwendet werden.

Overlock-Nähmaschinen nähen, versäubern und versäubern alles in einem Arbeitsgang.

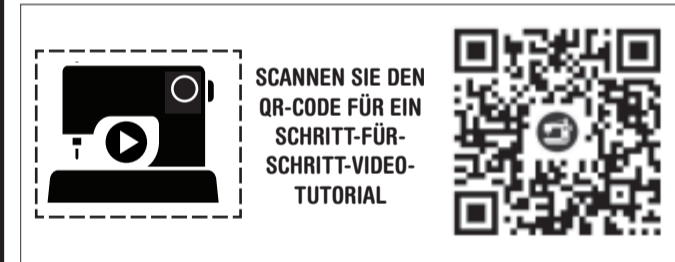
Daher ist es SEHR wichtig, die Passform zu prüfen, bevor Sie die Nähte nähen.

Heften Sie mit farblich passendem Garn die Nähte und probieren Sie das Kleidungsstück an. Wenn keine Anpassungen erforderlich sind, nähen Sie die Nähte entlang der Heftung mit der Overlock.

Die Dreifaden-Overlock ist ideal für Hauptnähte wie Schulter-, Seiten-, Unterarm- und Ärmelnähte.

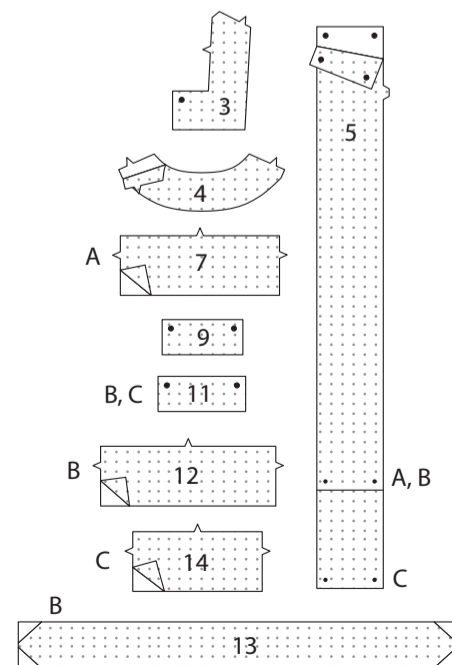
Für beanspruchte Bereiche wie Schrittnähte und Armausschnitte ist die Vierfaden-Overlock/Sicherheitsnaht am besten geeignet... ODER verwenden Sie eine Dreifaden-Overlock und nähen Sie mit einer herkömmlichen Maschine entlang der Naht, um sie zu verstärken.

Der Zwei- oder Dreifaden-Overlockstich ist ein perfektes Finish für Kanten von Säumen und Nahtzugaben.



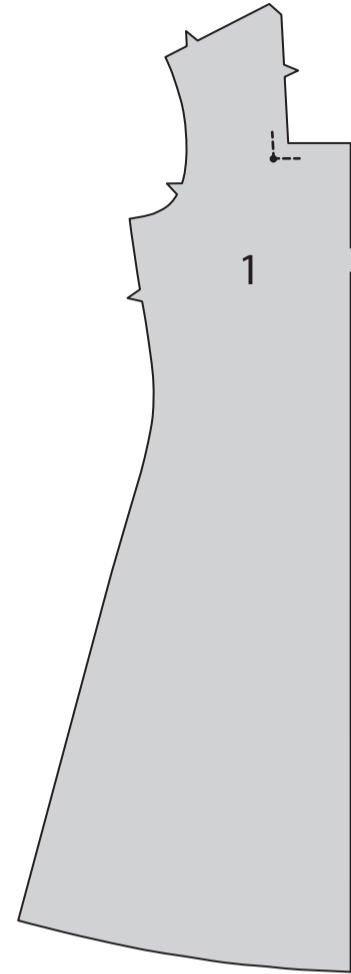
EINLAGE

Schneiden Sie die Ecken der EINLAGE wie gezeigt zu. Befestigen Sie die Einlage auf der linken Seite jedes passenden STOFFABSCHNITTS gemäß den Anweisungen des Herstellers..



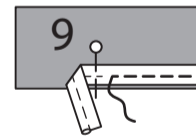
VORDER- UND RÜCKENTEIL

VERSTÄRKEN Sie die innere Ecke des VORDERTEILS (1) entlang der Nahtlinie und drehen Sie an der Ecke.

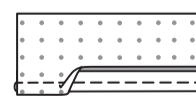


TASCHEN B

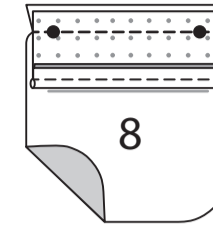
HINWEIS: Verwenden Sie beim Nähen von Nähten mit Paspelborte einen Reißverschlussfuß. Stecken Sie die gekaufte Paspelborte rechts auf rechts an die nicht markierte Kante des OBEREN BANDES (9), wobei die Naht oder die Kante der Paspelborte genau innerhalb der 1 cm Nahtlinie liegen sollte. Heften.



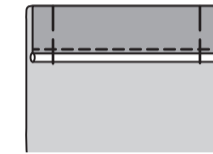
Bügeln Sie unter 1 cm an der der langen, nicht markierten Kante des oberen Bandes, dabei drehen Sie die Borte aus.



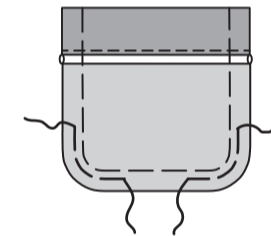
Stecken Sie die rechte Seite des Bandes auf die linke Seite der Tasche, wobei die Punkte übereinstimmen. Nähen Sie die Oberkante; versäubern Sie die Naht.



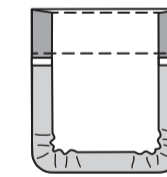
Wenden Sie das Band entlang der Naht nach außen, so dass die Schnittkanten gerade sind; bügeln Sie. Heften Sie die Schnittkanten. Nähen Sie das Band an der Tasche dicht an der gebügelten Kante durch alle Lagen hindurch.



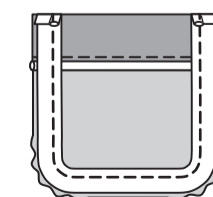
Nähen Sie entlang der Nahtlinie an den Schnittkanten. Nähen Sie die gebogenen Kanten der Tasche 1 cm von der Schnittkante entfernt mit langen Maschinenstichen, wie gezeigt.



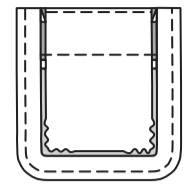
Schlagen Sie die Nahtzugaben an den Schnittkanten ein; ziehen Sie an den Fäden, um die Fülle an den Rundungen einzuhalten; bügeln.



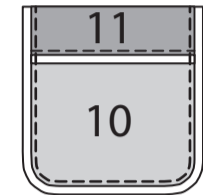
Öffnen Sie die Schnittkanten. Stecken Sie die gekaufte Paspelborte rechts auf rechts an die Seiten und die Unterkante der Tasche, wobei Sie die Naht oder die Kante der Paspel knapp innerhalb der Nahtlinie platzieren und die Enden der Paspel gleichmäßig unter die Oberkante drehen. Nähen Sie.



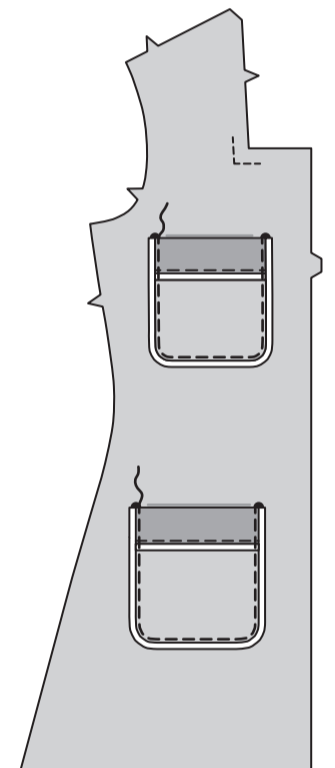
Schlagen Sie die Schnittkanten der Tasche wieder nach innen und wenden Sie die Paspel nach außen.



Bereiten Sie die TASCHEN (10) und das TASCHENBAND (11) vor und nähen/kleben Sie sie auf die gleiche Weise wie für die obere Tasche und das obere Band beschrieben.



Stecken Sie die obere Tasche und die Tasche an das Kleidvorderteil, wobei die großen Punkte übereinstimmen. **STEP-PEN** Sie die Seiten und die Unterkante **KNAPPKANTIG**.

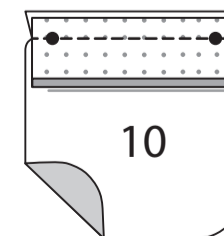


TASCHEN C

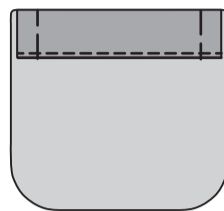
Bügeln Sie unter 1 cm an der langen nicht markierten Kante des VORD. BANDES (11).



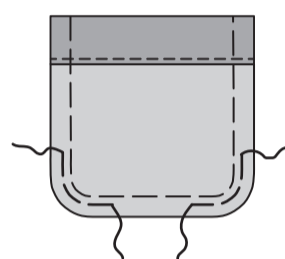
Stecken Sie die rechte Seite des Taschenbandes auf die linke Seite der TASCHEN (10) wobei die Punkte übereinstimmen. Nähen Sie die Oberkante; versäubern Sie die Naht.



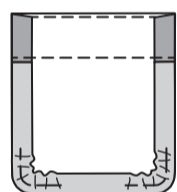
Wenden Sie das Band entlang der Naht nach außen, so dass die Schnittkanten gerade sind; bügeln Sie. Heften Sie die Schnittkanten.
Nähen Sie das Band an der Tasche dicht an der gebügelten Kante durch alle Lagen hindurch.



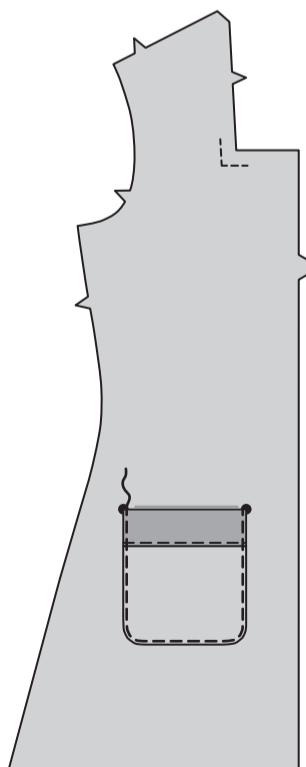
Nähen Sie entlang der Nahtlinie an den Schnittkanten. Nähen Sie die gebogenen Kanten der Tasche 1 cm von der Schnittkante entfernt mit langen Maschinenstichen, wie gezeigt.



Schlagen Sie die Nahtzugaben an den Schnittkanten ein; ziehen Sie an den Fäden, um die Fülle an den Rundungen einzuhalten; bügeln.

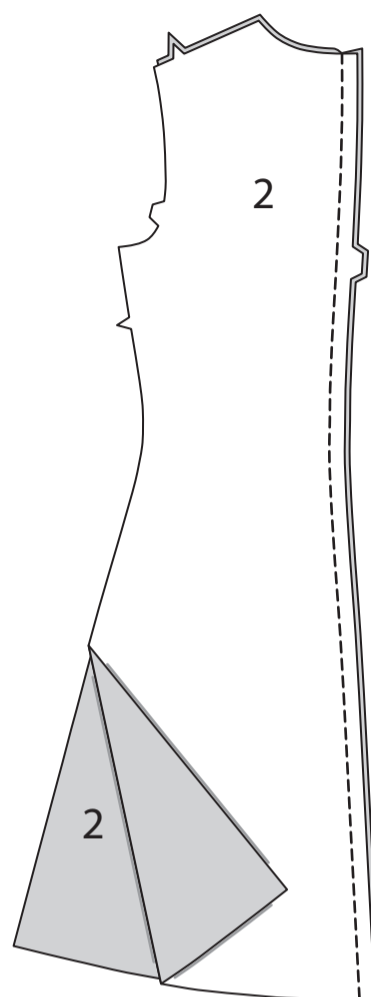


Stecken Sie die Tasche auf das Vorderteil, wobei die Symbole übereinstimmen. **STEPHEN** Sie die Seiten und die Unterkante **KNAPPKANTIG**.

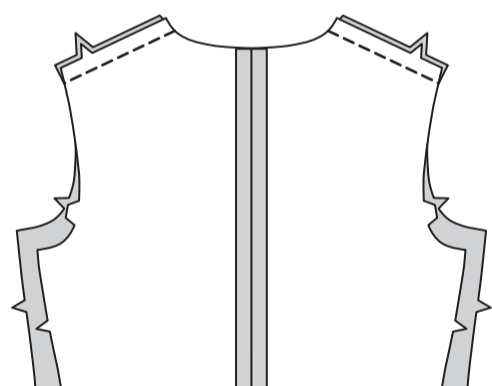


RÜCKENTEIL

Rechts auf rechts stecken Sie die RÜCKENTEILE (2), wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie die Mittelnaht.

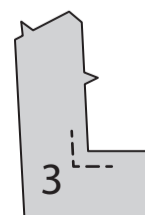


Nähen Sie das Rückenteil an den Schultern an das Vorderteil.

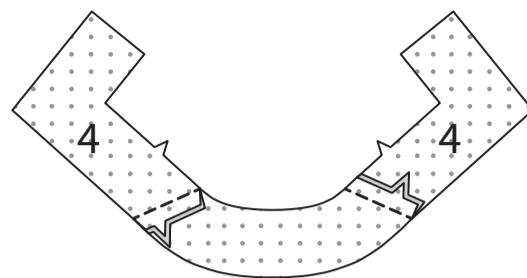


NACKENBAND

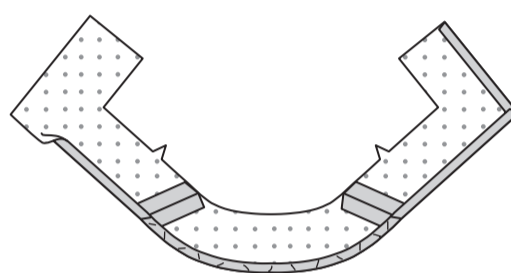
VERSTÄRKEN Sie das VORD. NACKENBAND (3) entlang der Nahtlinie und drehen Sie an der Ecke.



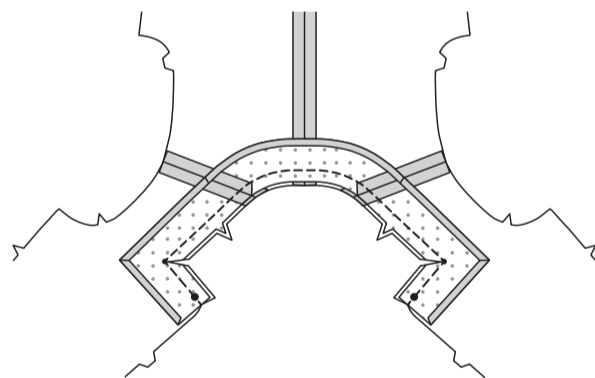
Stecken Sie das RÜCKW. NACKENBAND (4) an den Schultern an jedes vord. Nackenband.



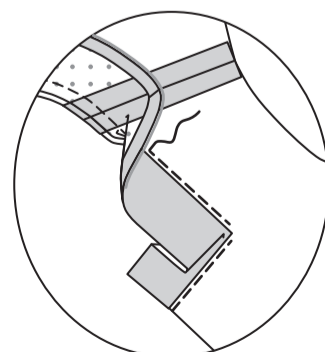
Bügeln Sie unter 1 cm an der Unterkante des Besatzes, halten Sie die Fülle nach Bedarf ein und falten Sie sie an den Ecken.



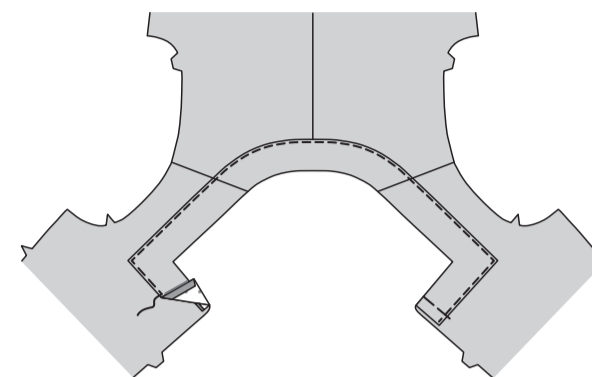
Stecken Sie die rechte Seite des Bandes auf die linke Seite des Kleides an der Halskante, wobei die hinteren Mitten, die Schulternähte und die Punkte übereinstimmen. Nähen Sie die Halsausschnittkante, drehen Sie dabei an den Ecken. Schneiden Sie diagonal zu den Ecken ein; beschneiden Sie die Nähte.



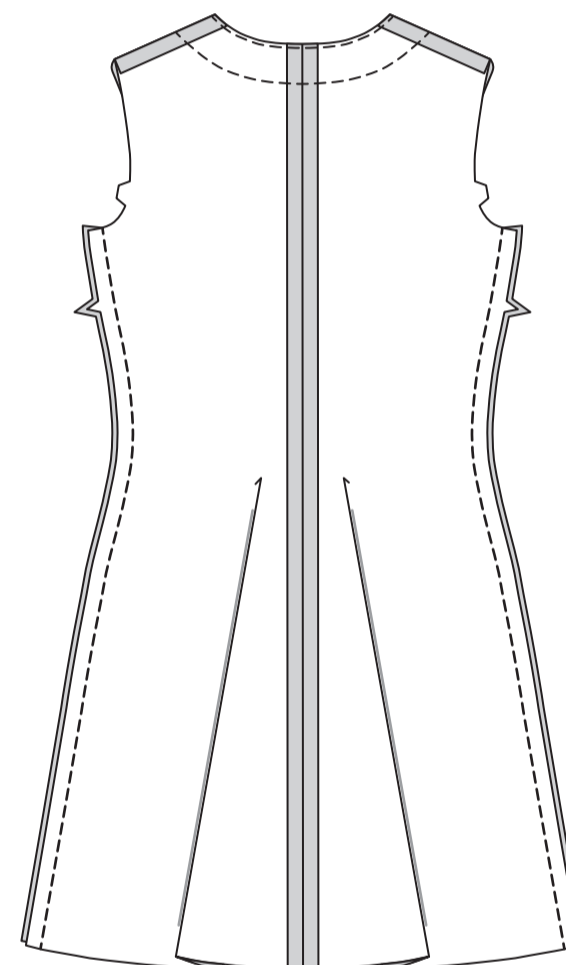
STEPHEN Sie das Kleidungsstück so weit wie möglich **UNTER**.



Wenden Sie das Band entlang der Naht nach außen, so dass die Schnittkanten gerade sind; bügeln Sie. Heften Sie entlang der Vorderkanten. Stecken Sie die gebügelte Kante des Bandes an das Vorderteil. Nähen Sie dicht an der gebügelten Kante durch alle Dicken.

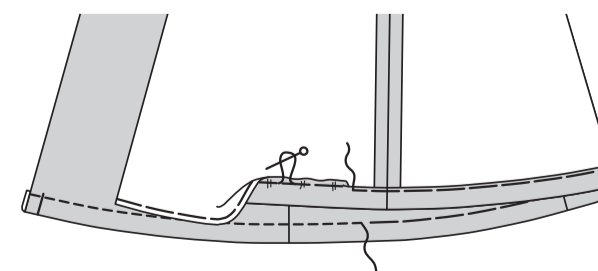


Nähen Sie das Kleidrückenteil an den Seiten an das Kleidvorderteil.



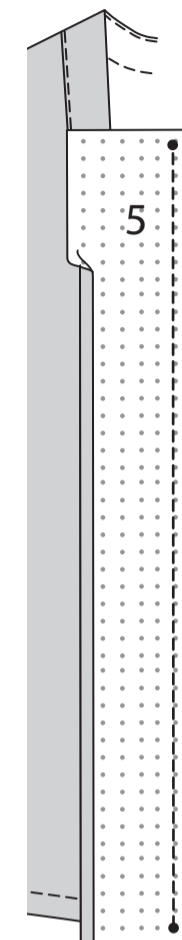
SAUM

Nähen Sie mit langen Maschinenstichen 6 mm von der unteren Kante des Kleides entfernt, wie gezeigt. Drehen Sie einen 3.2 cm breiten Saum an der Unterkante des Kleides nach oben, drehen Sie dabei 6 mm an der Schnittkante um. Ziehen Sie am Faden, um die Fülle einzuhalten. Heften Sie den Saum dicht an der Oberkante fest; bügeln Sie. **STEPHEN** Sie den Saum entlang der oberen Heftung **AB**. Heften Sie die Vorderkanten zusammen.

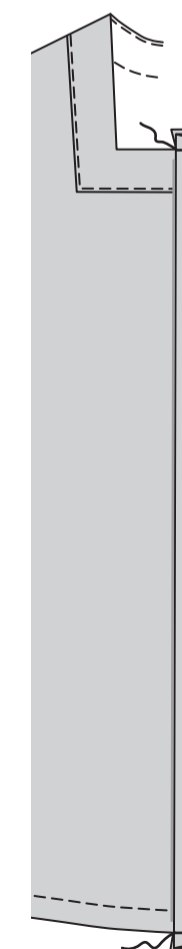


VORDERES BAND

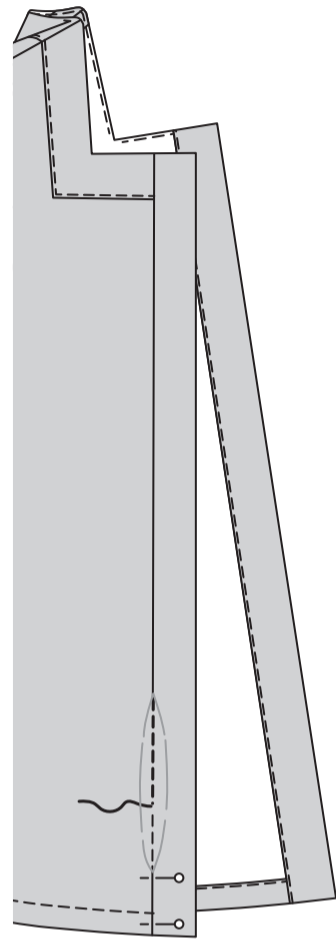
Bügeln Sie unter 1.5 cm an der langen, nicht eingekerbten Kante des VORD. BANDES (5). Beschneiden Sie die gebügelte Kante auf 1 cm. Stecken Sie das vord. Band rechts auf rechts auf das Vorderteil, wobei die Kerben und Punkte übereinstimmen. Nähen Sie die Vorderkanten; beschneiden Sie die Naht. Bügeln Sie die Nähte zum Band hin, bügeln Sie weiter unter 1.5 cm am Band zu den Außenkanten.



Rechts auf rechts falten Sie das Band an der Falllinie. Nähen Sie über die obere und untere Kante. Beschneiden Sie die Nähte.

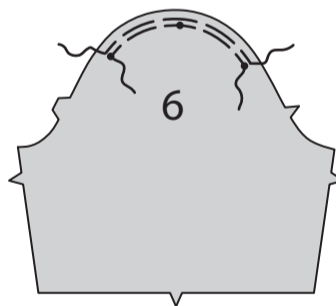


Drehen Sie das Band auf die rechte Seite und falten Sie es an der Falllinie, wobei die gebügelte Kante knapp über der Bandnaht liegt. Bügeln Sie.
Arbeiten Sie auf der RECHTEN Seite des Stoffes und nähen Sie "in den Graben" (in die Rille, in der das Band mit dem Stoff verbunden ist), wobei Sie darauf achten, dass die untere Lage des Bandes in die Naht mit einbezogen wird.

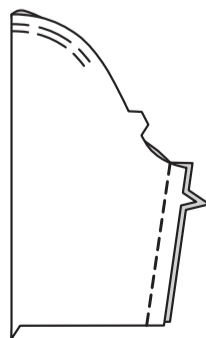


ÄRMEL

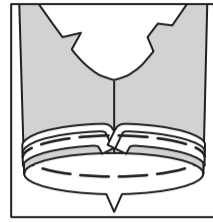
HALTEN Sie die Kugel des ÄRMELS (6) zwischen den äußeren Punkten **EIN**.



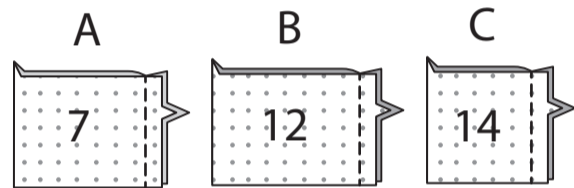
Nähen Sie die Ärmelnaht.



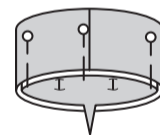
Für Modell B: Stecken Sie die gekaufte Paspelborte rechts auf rechts an die untere Kante des Ärmels, platzieren Sie die Naht oder die Kante der Paspel knapp innerhalb der Nahtlinie und verjüngen Sie die Enden an der Naht. Heften.



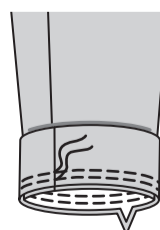
Nähen Sie rechts auf rechts die Enden vom ÄRMELBAND (7), (12) oder (14) zusammen, wobei die Kerben übereinstimmen.



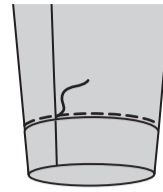
Falten Sie das Band entlang der Falllinie links auf links, wobei die Kerben und Nähte übereinstimmen; bügeln Sie. Stecken Sie die Schnittkanten.



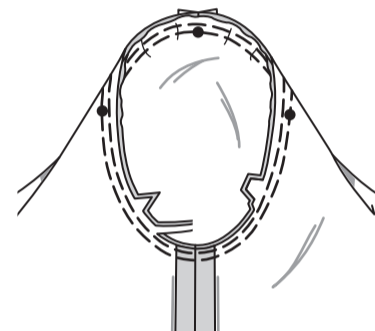
Stecken Sie das Band rechts auf rechts an die untere Kante des Ärmels, wobei die Kerben und Nähte übereinstimmen. Nähen Sie. Nähen Sie erneut mit 6 mm Abstand in den Nahtzugaben. Beschneiden Sie dicht an der zweiten Naht. Bügeln Sie die Naht zum Ärmel hin und drehen Sie das Band nach außen.



Nähen Sie auf der Außenseite des Ärmels dicht an der Naht.



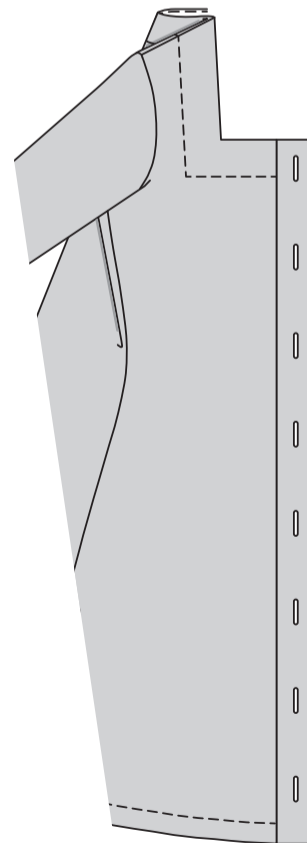
Stecken Sie den ÄRMEL rechts auf rechts in die Armausschnittkante mit dem mittleren kleinen Punkt an der Schulternaht, wobei die Unterarmnähte, Kerben und die restlichen kleinen Punkten übereinstimmen. Passen Sie an. Heften. Nähen Sie. Nähen Sie erneut mit 6 mm Abstand in den Nahtzugaben. Beschneiden Sie dicht an der zweiten Naht. Bügeln Sie die Nahtzugaben flach. Wenden Sie die Nahtzugaben zum Ärmel hin.



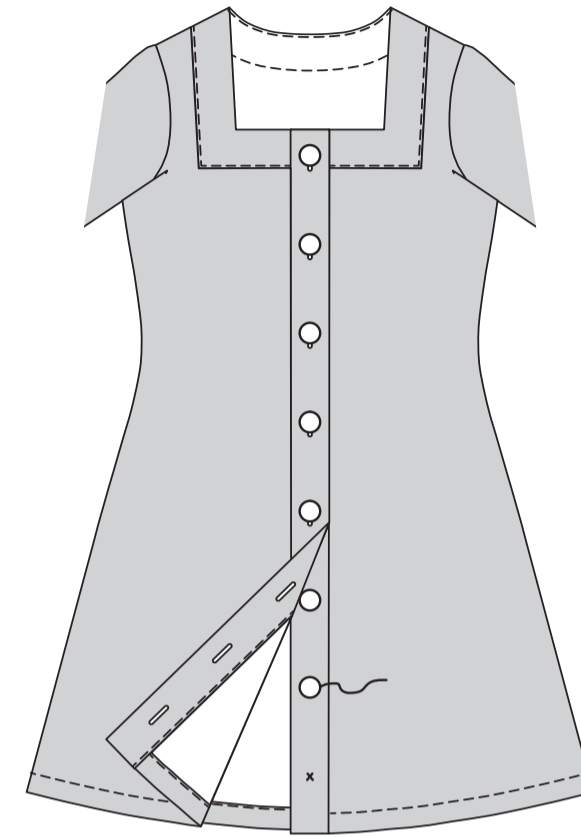
ABSCHLUSS

KNOPFLÖCHER UND KNÖPFE

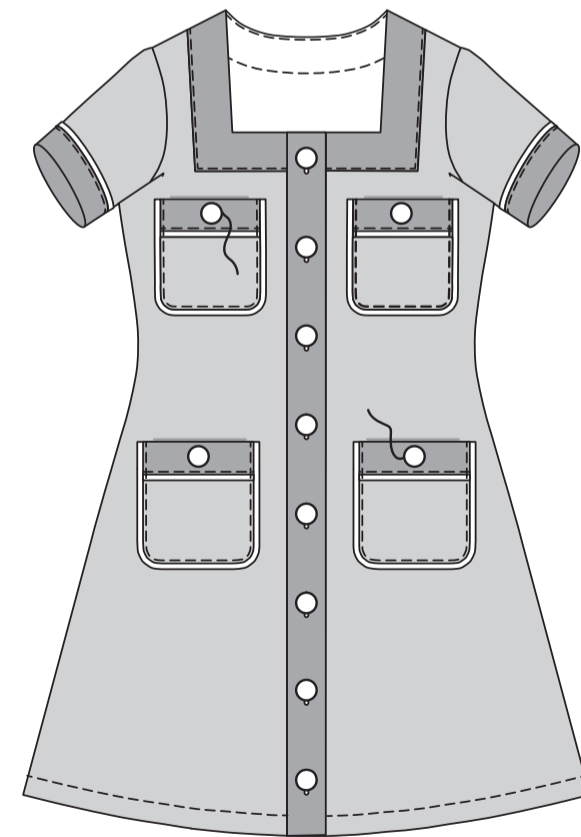
Machen Sie Knopflöcher im rechten Band an den Markierungen.



Lappen Sie das rechte Vorderteil über das linke, so dass die Mittelpunkte übereinstimmen. Verwenden Sie die Knopflöcher als Hilfslinien und machen Sie Knopfmarkierungen auf dem linken Band. Nähen Sie Knöpfe an den Markierungen.

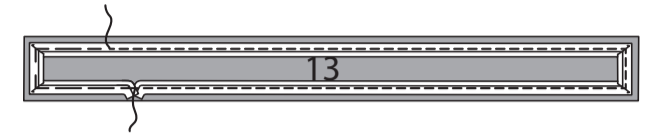


Für Modelle B, C: Nähen Sie einen Knopf an jedem Band an jeder Tasche an einem kleinen Punkt annähen, lassen Sie dabei das Kleid frei.



GÜRTEL B

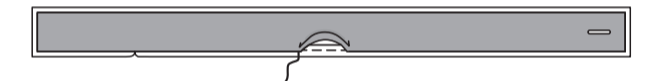
Stecken Sie die gekaufte Paspelborte rechts auf rechts an die Außenkanten eines Teils des GÜRTELS (13), platzieren Sie die Naht oder die Kante der Paspel knapp innerhalb der Nahtlinie und verjüngen Sie die Enden an der Naht. Heften. Nähen Sie. (Der verbleibende Gürtelabschnitt wird als Besatz verwendet.)



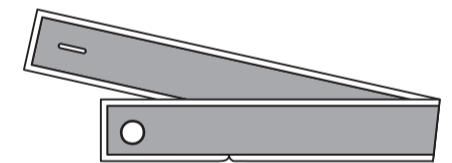
Stecken Sie den BESATZ des Gürtels (13) rechts auf rechts an den Gürtel. Nähen Sie, lassen Sie dabei eine Öffnung zum Wenden; beschneiden Sie die Naht.



Drehen Sie die rechte Seite nach außen, drehen Sie die Paspel nach außen. **SÄUMEN** Sie die Öffnungskanten zusammen.



Nähen Sie ein Knopfloch im Gürtel an der Markierung. Nähen Sie den verbleibenden Knopf an der Markierung an den Gürtel.



Bringen Sie eine Fadenschleife an den Seiten zwischen kleinen Punkten an, die groß genug ist, damit der Gürtel hindurchpasst.

